



Nach der Wärme an Weihnachten – welche Temperaturen man an Neujahr erwarten?

Meteo France meldet, dass das Weihnachtsfest 2022 nach 1997 den zweiten Platz der mildesten jemals gemessenen Weihnachten einnimmt. Der Trend soll sich auch über Neujahr fortsetzen.

„Weihnachten 2022 war im ganzen Land außergewöhnlich mild“, bestätigt Météo France. Am 25. Dezember stellte die Organisation eine Durchschnittstemperatur von 11,3 °C auf nationaler Ebene fest, „eine Anomalie von +5,5 °C im Vergleich zum Normalwert“. Damit liegt dieses Weihnachten 2022 hinter 1997 auf dem zweiten Platz der mildesten Weihnachten.

Das milde Wetter war überall präsent und oft sehr ausgeprägt. So wurden 21,2 °C in Biarritz (9 °C über normal), 20,3 °C in Clermont-Ferrand (+12), 19,0 °C in Marseille (+7), 18,1 °C in Bordeaux (+8), 16,3 °C in Lyon (+9), 15,8 °C in Nantes (+6), 15,4 °C in Straßburg (+10), 13,5 °C in Paris (+6) und 12,9 °C in Rennes (+4) gemessen.

Ein warmes Neujahrsfest

Laut den Vorhersagen von La chaîne Météo wird auch das Wetter am Wochenende vom Samstag, 31. Dezember, und Sonntag, 1. Januar, „außergewöhnlich mild“ sein. „Mit einem Wind aus Süd bis Südwest, der zwischen einem Tief über dem Atlantik und einem Hochdruckgebiet, das von Nordafrika bis nach Frankreich aufsteigt, kanalisiert wird, wird es mild sein, mit einer feuchten und windigen Atmosphäre im Norden und frühlingshaft im Süden Frankreichs“, sagen die Meteorologen voraus.

Am Samstag wird es am Vormittag 7 bis 12°C warm, in den Niederungen bleibt es frostfrei. Am Nachmittag werden von Nord nach Süd 13 bis 16°C erwartet, mit Höchstwerten von 20°C im Baskenland. In der Silvesternacht besteht nicht nur Flachland keine Gefahr von Frost oder Schnee. „Es wird mild, auch in den Bergen“.

Am Sonntag, dem ersten Tag des Jahres 2023, können die Temperaturen 1 bis 2 °C höher sein als am Vortag, „auf einem Niveau, das wir normalerweise Ende April oder sogar Anfang Mai im Südwesten haben, mit 20 bis 25 °C“.